

Zeitschrift: Berner Schulfreund
Herausgeber: B. Bach
Band: 3 (1863)
Heft: 12

Rubrik: Ernennungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die Entwicklung der statistischen Wissenschaft in der Schweiz. Kantonale statistische Büreaux sollen dem eidgenössischen zur Seite gehen; auch sollte die Statistik in der Presse ein eigenes Organ haben. Die Gesellschaft berieth ferner über den Schutz für Sträflinge, und über Gründung eines gemeinsamen Lehrerseminars für die romanische Schweiz. Bis dato ist in Lausanne das einzige Institut der Art für Waadt, Genf, Neuenburg, Freiburg und Wallis.

Worte über den Umgang mit Kindern.

Das körperfranke Kind wird leicht zum sittlichkranken.

(J. Paul).

In der Kinderwelt steht die ganze Nachwelt vor uns, in die wir nur schauen, nicht kommen.

(J. Paul).

Ernennungen.

Gumm, Gemeinde Oberburg, gemischte Schule: Hr. Schmutz, Bendicht, von Bichigen, bisheriger Stellvertreter.

Hermrigen, Oberschule: Hr. Hofmann, Johann von Lattrigen, gewesener Seminarist.

Büetigen, Oberschule: Hr. Beck, Johann, von Obergräfswyl, gewesener Seminarist.

Scheuren, gemischte Schule: Hr. Steffen, Johann, von Lengnau, gewesener Seminarist.

Merzligen, gemischte Schule: Hr. Glückiger, Johann, von Huttwyl, gewesener Seminarist.

Biel, 4. Knabenklasse: Hr. Stauffer, Niklaus, von Rütli bei Büren, gewesener Seminarist.

Oberwyl bei Büren, Oberschule: Hr. Jungen, Johann, von Frutigen, im Seminar zu Bruntrut.

Schwadernau, gemischte Schule: Hr. Hauswirth, Johann Jakob, von Gsteig bei Saanen, gewesener Seminarist.

Ilfis, Unterschule: Jungf. Lanz, Anna, von Kohrbach, gewesene Seminaristin.

Müntschemier, Unterschule: Jungf. Wyßbrod, Maria, von Bözingen, gewesene Seminaristin.

Niederheunigen, Unterschule: Jungf. Soltermann, Rosina, von
Bechigen, bisherige Stellvertreterin.

Kohrbach, Elementarschule: Frau Herrmann geb. Kasser, A.
Barbara, von Kohrbach, Lehrerin zu Kohrbachgraben.

Schwarzenburg, 2. Klasse: Hr. Krieg, Johann, von München-
buchsee, Lehrer zu Moos.

Waldgasse, gemischte Schule: Hr. Häberli, Joseph, von München-
buchsee, gewesener Seminarist.

Moos, Oberschule: Hr. Schlup, Johann, von Frauchwyl, ge-
wesener Seminarist.

Suberg-Rosthofen, gemischte Schule: Hr. Friedrich Jakob, von
Kapperswyl.

Ein neues Abonnement
auf den
„Berner Schulfreund“

beginnt mit dem 1. Juli 1863. Der Preis für 6 Monate sammt
Porto beträgt Fr. 1. 70.

Bisherige Abonnenten, welche die erste Nummer des 2. Semesters
nicht refusiren, werden für weitere 6 Monate als Abonnenten be-
trachtet. — Neue Abonnenten nehmen an sämtliche schweiz. Post-
ämter und die unterzeichnete

Expedition und Redaktion in Bern und Steffisburg.

(²) Anzeige.

Den Herren Lehrern und Lit. Lehrerinnen, welche mit Schuljugend
durch Thun reisen und daorts ein gutes Kaffee mit Zuspetsen sehr
billig und real genießen und dazu geräumiges Lokal finden wollen,
wird die vis-à-vis dem weißen Kreuz im Rosengarten befindliche
Kaffee- und Röchliwirthschaft „zum Schlüssel“ der Frau Hofmann,
bestens empfohlen.

Eine Mittheilung über das Gesangfest in Diesbach muß wegen
Mangels an Raum für nächste Nummer zurückgelegt werden.

Verantwortliche Redaktion: B. Bach, in Steffisburg.

Druck und Expedition: Alex. Fischer, in Bern.